

«BOTE» IN DER SCHULE

Besuch auf dem Klosterhügel

Brunner Sechstklässler verweilen einen Tag auf dem Klosterhügel in Ingenbohl und erfuhren viel Spannendes über das Klosterleben.



Klasse 6d, Brunnen

Den Tag starteten wir im Haus Maria Theresia, dem Pilgerhaus am Jakobsweg. Als uns die Betreuerin des Pilgerhauses, Sr. Hildegard Zäch, in Empfang nahm, merkten wir schnell, dass sie sehr nett und humorvoll ist. Wir betraten das Haus und durften ein Video über Sr. Hildegard Zäch, einst Lehrperson und Mitglied der Provinzleitung des Ordens, heute im Stiftungsrat des Theresianums, sehen. Im Anschluss konnten wir Fragen zum Klosterleben stellen.

Wer hätte gedacht, dass auf dem Hügel rund 300 Schwestern wohnen? Was viele nicht wissen: Auf der Welt gibt es etwa 3000 Ingenbohler Schwestern. Gibts einen Boss im Kloster? Ja, doch nennt man sie nicht «Boss», sondern Oberin. Viele Klosterfrauen sind zwischen 80 und 107 Jahre alt. Der Nachwuchs fehlt hierzulande.

Klosterfrauen machen auch Ferien

Ordensfrauen arbeiten in einem ihren Fähigkeiten entsprechenden Beruf, welcher der Gemeinschaft und den sozialen Bedürfnissen der Gesellschaft dient. Sie bezahlen Steuern, auch Kirchensteuern, dürfen abstimmen, und in der Freizeit dürfen sie wählen, was sie machen wollen. Sie tragen ihr Klosterkleid nicht immer, jedoch das Kreuz auf der Brust. Sie haben auch Ferien und verbringen diese



Die Generaloberin Sr. Tobia Rüttimann (links) und Sr. Hildegard Zäch begrüßen die Kinder im Pilgerhaus Maria Theresia am Jakobsweg.



Die Klasse zusammen mit Sr. Hildegard Zäch auf der Dachterrasse mit Sicht auf Brunnen. Bilder: Daniel Steiner

mehrheitlich in klostereigenen Häusern an verschiedenen Orten in der Schweiz und in Europa. Die Farbe der Klosterkleider ist ohne Bedeutung. Jede Klosterfrau darf selbst entscheiden, ob sie ein graues oder ein schwarzes Kleid anzieht. Sie werden im Kloster Ingenbohl genäht.

Pater Theodosius und Mutter Maria Theresia

Am späteren Vormittag besichtigten wir das Kloster, das Esszimmer für Gäste, die Dachterrasse des Klosters, die wunderschöne Klosterkirche, die Krypta und erfuhren viel über die Geschichte des Klosters.

Anfangen hat alles mit Pater Theodosius Florentini. Eine Statue erinnert an den Gründer. Schulbildung

und Armenpflege hielt er für wichtige Anliegen. Er beauftragte die Gründung einer Mädchenschule im zugerischen Menzingen. Eine Frau, Maria Theresia Scherer aus Meggen, schloss sich der Gemeinschaft an und durfte die Leitung des Spitals in Chur übernehmen. Der Ausbau dort wurde Florentini verwehrt, also erwarb er den «Nigg'schen Hof» auf dem heutigen Klosterhügel. Der

Bauernhof entwickelte sich zum Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Ingenbohl. Mutter M. Theresia wurde Generaloberin und führte nach dem Tod von Pater Theodosius die Idee weiter. Das jetzige Kloster wurde während zirka neun Jahren gebaut.

Es besteht nebst Kirche mit Krypta aus drei grossen Gebäuden, welche um den privaten «Innenhof» angeordnet sind.

Das Kloster hat ein eigenes Pflegeheim mit einer eigenen Kapelle. Bevor wir den Klosterrundgang beendeten, besuchten wir die Krypta mit dem heutigen Grab der seligen Mutter Maria Theresia. Da legen die Schwestern Briefe hin, welche mit Anliegen und Bitten von ganz verschiedenen Leuten ans Kloster gesandt wurden. Diese Briefe werden von den Klosterfrauen beantwortet, sie beten für die Anliegen.

**6. Klasse d
Kornmatt 2
Brunnen**
Lehrerin: Barbara Krummenacher

Das «Bote»-Leseförderungsprojekt wird unterstützt von:

Schwyzer Kantonbank
pädagogische hochschule schwyz

ANZEIGE

www.coop.ch

Frisch in Aktion!

26.3.–30.3.2019 solange Vorrat



WOCHENKNALLER

50%
ab 2 Pack

1.75
statt 3.50

Cherry-Rispen Tomaten (exkl. Bio), Schweiz / Italien / Marokko, Packung à 500 g (100 g = –.35)



37%

6.90
statt 11.–

Himbeeren / Heidelbeeren, Spanien, 2x250 g, Duo (100 g = 1.38)



WOCHENKNALLER

Superpreis

9.95

Coop Naturafarm Schweinskoteletts, 2 Stück mager und 2 Stück vom Hals, Schweiz, aufgetaut, in Selbstbedienung, 900 g (100 g = 1.11)



30%

per 100 g

1.95
statt 2.80

Coop Naturafarm Schweins-Cordon-bleu vom Hals, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 Stück



31%

per 100 g

1.55
statt 2.25

Appenzeller Extra-Würzig, verpackt, ca. 300 g



33%

9.60
statt 14.40

Coop Naturaplan Bio-Tortelloni Ricotta und Spinat, 3x250 g, Trio (100 g = 1.28)



50%

44.85
statt 89.70

Provincia di Verona IGT Corvina Ripa Magna 2017, 6x75 cl (10 cl = 1.–)

Diese Aktionen und über 17'000 weitere Produkte erhalten Sie auch online unter www.coophome.ch

1 Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.